

08.12.2020 – 09:45 Uhr

Richter, Spoerri und Horn sind 2021 im Bank Austria Kunstforum Wien zu sehen

Wien (ots) -

Richter-Ausstellung bis 7. März 2021 verlängert. Daniel Spoerri im Frühjahr und Rebecca Horn im Herbst.

Das kommende Ausstellungsjahr steht im Bank Austria Kunstforum Wien im Zeichen der großen Personalen. Die umjubelte Schau "Gerhard Richter: Landschaft" wird bis 7. März 2021 verlängert, bevor sie anschließend in das Kunsthaus Zürich übersiedelt.

"Das Bank Austria Kunstforum Wien bleibt seinem Credo treu, neue Zugänge zu renommierten Künstlerinnen und Künstlern und ihrem Oeuvre zu öffnen. Mit **Daniel Spoerri** und **Rebecca Horn** präsentieren wir zwei europäische Top-Künstler, die ihre medien- und genreübergreifende Arbeit vereint", fasst Direktorin **Ingrid Brugger** zusammen.

Von 24. März bis 27. Juni 2021 zeigt Brugger eine Retrospektive von **Daniel Spoerri**. Mit seinen seit 1960 kontinuierlich weiterentwickelten "Fallenbildern" schrieb sich der in Wien lebende Schweizer und gebürtige Rumäne in die europäische Kunstgeschichte ein. Die Ausstellung erweitert den Blick auf den in nahezu allen künstlerischen Medien tätigen Mitbegründer von Nouveau Réalisme und Eat Art, in dessen vielseitigem Werk seit 60 Jahren soziale Interaktionen und die sinnliche Wahrnehmung des Alltäglichen - insbesondere der menschliche Geschmackssinn - im Fokus stehen.

Von 28. September 2021 bis 23. Jänner 2022 widmet das Ausstellungshaus auf der Freyung **Rebecca Horn** die erste umfassende Werkschau seit knapp 30 Jahren in Österreich. Horn zählt zu den außergewöhnlichsten und vielseitigsten Künstlerinnen ihrer Generation, Sie wurde 1972 als jüngste Teilnehmerin der epochenmachenden Documenta 5 unter dem Titel "Individuelle Mythologien" bekannt. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der medialen Verflechtung der unterschiedlichsten Genres im Werk Horns und soll einen weitreichenden Einblick in ihre künstlerische Praxis geben.

Im Frühjahr 2022, von 10. Februar bis 19. Juni 2022, widmet das Bank Austria Kunstforum Wien dem britischen Künstler **David Hockney** erstmals in Österreich eine umfassende Werkschau. Hockney, einer der facettenreichsten und einflussreichsten Künstler der Gegenwart, experimentiert seit über 60 Jahren mit den Medien Malerei, Zeichnung und Grafik.

Genrevielfalt im tesor im Bank Austria Kunstforum Wien

Die neue Ausstellung "Wenn man spricht ist immer jetzt - sonst nicht" der Literaturnobelpreisträgerin **Herta Müller** wird ebenfalls bis 7. März 2021 verlängert. Von 18. März bis 2. Mai 2021 sind unter dem Titel "We we/re nature" Werke der österreichisch-bulgarischen Künstlerin **Borjana Ventzislavova** zu sehen. Von 12. Mai bis 27. Juni 2021 gastiert **Mirjam Baker** mit der zwölf Sequenzen umfassenden Installation "Staub" im tesor im Bank Austria Kunstforum Wien. Von 20. Oktober 2021 bis 23. Jänner 2022 wird der österreichische Maler und Grafiker **Edgar Tezak** erstmals eine große, ortsspezifische Installation auf Papier im Ausstellungsspace für zeitgenössische Kunst zeigen. Im Frühjahr 2022 ist eine Präsentation der iranisch-österreichischen Künstlerin **Soli Kiani** geplant. Unter dem Titel "Ossian - Rebellion" zeigt sie ihre erste Solo-Ausstellung im institutionellen Kontext.

Das detaillierte Ausstellungsprogramm steht zum Download auf kunstforumwien.at bereit.

Weitere Informationen auf kunstforumwien.at. Das Bank Austria Kunstforum Wien lädt rund um die Uhr und von jedem Device aus zum virtuellen Ausstellungsbesuch auf [Facebook](https://www.facebook.com/kunstforumwien), [Instagram](https://www.instagram.com/kunstforumwien), [Twitter](https://twitter.com/kunstforumwien), [YouTube](https://www.youtube.com/kunstforumwien) und [Pinterest](https://www.pinterest.com/kunstforumwien).

+++ BILDMATERIAL +++ [Bilder hier downloaden!](#)

Pressekontakt:

leisure communications
Dr. Wolfgang Lamprecht
Tel.: +43 664 8563002
<mailto:wlamprecht@leisure.at>
<https://twitter.com/WSLamprecht>

Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: +43 664 8563001
mailto:akhaelss@leisure.at
<https://twitter.com/akhaelss>
<https://www.leisure.at/presse>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020295/100861333> abgerufen werden.